

## FAQs zur Planspiel-Bedienung (ausgearbeitet von Christian Uhlig)

### Häufig gestellte Fragen ...

Zum Bestehen ist das Überleben von mindestens 4 Perioden erforderlich (AI, DI, WI, B\_WInf, B\_WIng). Im BWL-Studiengang gilt diese Regelung analog für den zweiten Durchlauf, im ersten Durchlauf kann man hier lediglich schlecht abschneiden, jedoch nicht durchfallen.

*Bezieht sich die Zinsstaffelung bei mittelfristigen Krediten auf den Gesamtkredit oder jeweils auf einen Teilkredit?*

Die jeweilige Zinsstaffel bezieht sich stets auf den jeweils relevanten Teilkredit. D.h., gesetzt 12% Zinsen bis zur Höhe des Eigenkapitals der Vorperiode und 14% bis zum doppelten Eigenkapital der Vorperiode ergeben sich folgende Beispiele:

- EK 25 Mio., mittelfristiger Kredit 20 Mio. -> Zinsen 20 Mio. \* 12%
- EK 25 Mio., mittelfristiger Kredit 40 Mio. -> Zinsen 25 Mio. \* 12% + 15 Mio. \* 14%

*Bezieht sich die Maschinenkapazität nach Instandsetzung auf die Kapazität der Vorperiode?*

Ein Beispiel für diese Fragestellung wäre, wenn eine Maschine in Periode x gemäß ihren Instandsetzungsaufwendungen 95% Kapazität aufgewiesen hätte und sich die Instandsetzung in der Periode x+1 dann auf diesen Wert bezöge. Also z.B. wieder eine Instandsetzung ausreichend für 95% Kapazität erfolgen würde, mit dem Ergebnis einer gut 90%igen Kapazität ( $95\% * 95\%$ ) bezogen auf den ursprünglichen Nominalwert. So findet es NICHT statt, die Instandsetzung bezieht sich stets auf die ursprüngliche 100%-Kapazität der Maschine. Man kann also in einer Periode die Kapazität der Maschine durch geringe Instandhaltung deutlich reduzieren und davon unbeschadet in der Folgeperiode wieder eine beliebig höhere Kapazität anpeilen.

*Was passiert nach der Insolvenz eines Unternehmens?*

Die Nachfrage des Marktes bleibt unverändert, d.h., die bisher auf das insolvente Unternehmen vereinigte Nachfrage verteilt sich fortan auf die übrigen Marktteilnehmer. Für die benoteten Studiengänge ist zu beachten, dass die Bewertung in diesem Fall von einer Vereinfachung des Spieles ausgeht und höhere Maßstäbe für die Erfolgsbewertung ansetzt.

*Kann man sich an anderen Unternehmen beteiligen bzw. diese übernehmen?*

**Nein.**

*Wann wirken sich Investitionen auf die Produktindices aus?*

Noch in derselben Periode, d.h., wenn gemäß des Planungsmodells ein bestimmter Produktindex infolge der Entscheidung erreicht werden würde, so ist dieser erhöhte Index auch bereits für den Absatz dieser Periode relevant. Das ist insbesondere in Hinblick auf Produkt1-neu wichtig (so man es einführen möchte): Übertrifft man laut Planungsmodell mit seiner Entscheidung die Indices des alten Produktes, so kann bereits in dieser Periode (also zeitgleich mit den entsprechenden Entwicklungsausgaben) die Einführung ohne Nachteile ausgewählt werden.

*Müssen Maschinen nach der ausgewiesenen Nutzungsdauer neu angeschafft werden?*

Nein, die Nutzungsdauer bezieht sich auf die Abschreibung, die faktische Nutzungszeit selber ist unbegrenzt.

*Wirkt sich der Faktor für zahlungswirksame Umsätze (zu Beginn 80%) auch bei Ausschreibungen aus?*

Ja, auch gewonnene und belieferte Ausschreibungen werden nicht sofort vollständig zahlungswirksam.

*Ist ein Relaunch von Produkt1-alt oder die Einführung von Produkt1-neu vorzuziehen?*

Das muss jeder für sich selber entscheiden, hier einige zusammengefasste Fakten dazu: Nach der Einführung von Produkt1-neu kann kein Relaunch mehr erfolgen, sehr wohl kann jedoch erst ein Relaunch von Produkt1-alt durchgeführt und später dennoch Produkt1-neu eingeführt werden. Ein Relaunch ist natürlich deutlich günstiger als die Neuentwicklung von Produkt1-neu, an Kosten fallen praktisch nur zusätzliche Werbeausgaben an, die für einen Erfolg des Relaunches getätigt werden müssen. Es versteht sich aber auch von selbst, dass der Relaunch weniger Wirkung als die Neueinführung entfaltet. Des Weiteren ist zu erwähnen, dass im Falle eines Relaunches der Lagerbestand an Produkt1-alt nicht verfällt, bei der Neueinführung hingegen schon. Produkt1-neu profitiert andererseits von niedrigeren Einsatzstoffpreisen und geringerem Kapazitätsbedarf auf den Fertigungsanlagen.

*Werden für Produkt1-neu bzw. Produkt2 andere Fertigungsanlagen benötigt?*

Nein, die Fertigungsanlagen sind generisch. Allerdings benötigen die Produkte verschiedene Kapazitäten je Stück auf den Fertigungsanlagen. Auf diesen Kapazitätsbedarf wiederum wirkt sich noch der Wertanalyseindex des jeweiligen Produktes aus.

*In Periode XY ist laut Szenariobericht ein Nachfragerückgang für Produkt1-alt zu erwarten, der durch die Einführung von Produkt1-neu vermieden werden kann. Gilt dies nur für diese Periode?*

**Nein, die Neueinführung von Produkt1-neu bewirkt grundsätzlich unabhängig von der Periode eine einmalige Absatzsteigerung. Diese Absatzsteigerung ist sogar stark genug, um für die eine Periode eventuelle Defizite in den Produktindices zu kompensieren, der Effekt geht jedoch mit der folgenden Periode bereits wieder verloren. Dieser einmalige Effekt ist übrigens nicht zu verwechseln mit der generellen Vorteilhaftigkeit von Produkt1-neu in sämtlichen Perioden seiner Marktpräsenz.**

*Aus welchen Einflussgrößen errechnet sich der Aktienkurs?*

**Der Aktienkurs errechnet sich aus (natürlich ohne Angabe der Gewichtung): Eigenkapital Ende Vorperiode, Jahresüberschuss/Fehlbetrag der Periode, Verdiente Dividende der Periode, Kumulierte Dividende seit Periode 0, Umsatzrendite, Kumulierter Marketing-Mix (Werbung/CI/Vertrieb/Produktentwicklung), Anzahl Produkte und Märkte, Imagefaktor, Rangfolge des Unternehmens nach Umsatz, Planungsqualität, Umweltindex der Fertigung, Verschuldungsgrad (Fremdkapital/Bilanzsumme).**

*Lassen sich Überstunden für Maschinen und Personal unabhängig voneinander nutzen?*

**Teilweise ja. Unabhängig voneinander können für Maschinen wie für Personal gegen eine Pauschale von typischerweise 2.5 Mio. EUR Überstunden von bis zu 10% der Kapazität genutzt werden, wobei diese Pauschale auch bei gleichzeitigen Überstunden von Maschinen und Personal nur einmal anfällt. Bei Personal-Überstunden kommen jedoch noch typischerweise 25% Zuschlag auf Lohn/Gehalt hinzu. Allerdings, wenn bedingt durch äußere Einflüsse (z.B. Tarifvertrag) keine Personal-Überstunden möglich sind, so gilt dies gleichzeitig auch für die Maschinen.**

*Passen sich bei Änderungen des Rankings auch die Zinsen bereits laufender langfristiger Kredite an?*

**Ja, das ist der Fall. D.h., bei Verbesserungen des Rankings sinkt automatisch die Zinsbelastung durch neue wie auch durch eventuell bereits bestehende langfristige Kredite, bei Verschlechterungen steigt sie entsprechend. Für mittelfristige oder Überziehungskredite entsteht die Frage nicht, da diese Kredite nur eine Periode laufen und zwangsläufig stets das Ranking der entsprechenden Periode gilt.**

*Ist es eigentlich toll, sich auch zu einfachsten Aussagen irgendwelche konstruierten Fragen aus den Fingern zu saugen, nur damit sie zu diesem Frage-Antwort-Schema passen?*

**Nein, aber jetzt bleibt das so... :-)**